



Konfirmation in Redwitz 17.Mai in Obristfeld 7.Juni

Blick vom Kirchturm

März
April
Mai
2026



Pfarrer:

Daniel Steffen Schwarz Tel.: 09574/4315 danielsteffen.schwarz@elkb.de
Tel: 0176 84222889

Sprechzeit für Gemeinde-
glieder:

nach Vereinbarung

Jugendreferent:

Simon Weigel Tel.: 0163 1570061 simon.weigel@elkb.de

Pfarramt:

Manuela Carl Tel.: 09574/4315 pfarramt.redwitz@elkb.de

Öffnungszeiten:

Di. 16.00 - 18.00 Uhr

www.redwitz-evangelisch.de

Mi. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Vertrauensfrau KV:

Damaris Welsch Tel.: 09574/6545590 damariskuehner@web.de
Tel.: 01607631475

Evang. Kindertagesstätte

Grünschnabel: Tel.: 09574/9117

Kinderkrippe: Tel.: 09574/654594 [www.kita-gruenschnabel-
redwitz.de](http://www.kita-gruenschnabel-redwitz.de)

Leitung: Daniela Rech

[kita.gruenschnabel.redwitz
@elkb.de](mailto:kita.gruenschnabel.redwitz@elkb.de)

Spendenkonto der Kirchengem. Obristfeld: IBAN: DE64 7835 0000 0000 0710 84

Spendenkonto der Kirchengem. Redwitz: IBAN: DE84 7835 0000 0000 0700 45

Zentrale Diakoniestation Michelau: Tel. 09571/971717

Der Gemeindebrief ist eine Lebensäußerung der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Redwitz und Obristfeld. Verantwortlich: Pfarrer Daniel Steffen Schwarz. Personen, die mit der Veröffentlichung von Fotos, auf denen sie abgebildet sind, nicht einverstanden sind, müssen dies schriftlich an das Pfarramt erklären. Der Gemeindebrief wird für ein Jahr auch im Internet veröffentlicht.



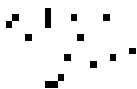
Grüß Gott, liebe Gemeinde,

diese Gemeindebriefausgabe möchte ich unter das Thema des Gebets stellen. In den besinnlichen Gedanken werde ich wichtige Gedanken dazu äußern. Auf meiner Seite werde ich Ihnen außerdem von einer 1a-Gebetserhörnung erzählen.

„Lasst uns noch miteinander beten“, sage ich als Pfarrer immer wieder vor dem Gottesdienst zu den am Gottesdienst Beteiligten in der Sakristei. Denn Beten ist das Wichtigste. Wir bringen unsere Anliegen vor Gott, vertrauen ihm an, was wir auf dem Herzen haben, beten für unsere Gemeinde, für ihre Menschen, wie z.B. die Konfis.

Immer wieder im Alltag halte ich kurz inne, stelle mich vor das Kreuz am Ausgang meiner Haustür oder bete vor der Fahrt mit dem Auto. Wenn ich gebetet habe, bin ich ruhig. Ich weiß: Gott geht mit. Er wird sich der Sache annehmen. So schön und so wichtig ist es, dass wir in der Gemeinde alle zwei Monate einen Abend des Gebets haben. Er beginnt immer um 19:00 Uhr. Gerne dürfen Sie dazustoßen. Termine finden Sie auf der Homepage: www.redwitz-evangelisch.de.

Es zeichnet uns als Christen aus, dass wir uns immer wieder unserem Herrn zuwenden und von ihm Hilfe erwarten. Ora et labora, bete und arbeite, so lautet das Motto der Benediktinermönche. Eine doppelte Bewegung ist das: Ich bete, atme, hole Luft, tanke auf. Dann arbeite ich, strenge mich an, verrichte mein Tagwerk. Beides gehört zusammen wie die zwei Seiten einer Medaille. Bitte beten auch Sie für die Belange Ihrer Kirchengemeinde, für bevorstehende Passions- und Ostergottesdienste bzw. Veranstaltungen. Bitten Sie darum, dass Gott seine Gemeinde hier in Redwitz und Obristfeld segnet und sie wächst und gedeiht, ihm zur Ehre.



Herr, lehr uns beten ...Lukas 11,1

Seit vielen Jahren denke ich darüber nach, was es heißt zu beten.

Beten ist Atemholen für die Seele. Wenn Menschen beten, dann arbeitet Gott. Beten hat also mit Stärkung der eigenen Seele und mit Entlastung des eigenen Herzens zu tun, vor allem aber bedeutet Beten Beziehungspflege. Wenn ich viel mit Jesus im Gespräch bin – und nichts anderes ist Beten – dann deutet das daraufhin, dass es gerade positiv um meine Freundschaft zu Jesus bestellt ist, denn ich vertraue ihm meine Angelegenheiten an, ich rechne fest damit, dass er mich hört, wenn ich ihm meine Sachen sagen, und dass er Bitten, die nach seinem Willen sind, auch erhört.

Es ist schon spannend zu sehen, wie im Laufe meines Lebens immer neue Aspekte bei diesem Thema dazukommen. Ich lerne nicht aus. Bisher habe ich den Konfis immer erzählt, dass Beten z.B. Klagen ist. Die Strophe des Liedes „Jesu geh voran“ des großen Pietisten Zinzendorf „Solls uns hart ergehn, lass uns feste stehn und auch in den schwersten Tagen niemals über Lasten klagen; denn durch Trübsal hier geht der Weg zu dir“ kann ich in Teilen nicht mitsingen, denn ich empfinde das Klageverbot beim Beten als falsch. Wir dürfen klagen, Jesus ist da die richtige Adresse. Wir dürfen vor ihm liegen mit unseren Nöten, ihm sagen, was uns das Herz schwer macht. Die 150 Psalmen sind voll von Klage. Immer wieder tauchen da Klageworte auf. Denn Klagen gehört dazu zum Beten, darf zum Beten dazugehören.

Beten, so sagen ich den Konfis weiter, ist aber natürlich nicht nur Klagen, nein, das darf es nicht nur sein. Beten ist auch Danken. Im Gebet darf ich meine Blickrichtung wechseln und meine Gedanken auf das richten, wofür ich Jesus danken kann. Das ist eine geistliche Übung, die man trainieren kann: Am Abend sich mit den Fingern der eigenen Hand fünf Dinge überlegen, für die ich Jesus dankbar sein kann. Wenn du das regelmäßig machst wird sich dein Denken, dein Blick auf die Welt verändern. Dir wird immer mehr auffallen, wofür du dankbar sein kannst. Dein Blick dafür wird immer schärfer.

Beten ist neben dem Klagen und Danken natürlich auch Bitten. Das ist es ja schon vom Wort her, denn Beten ist verwandt mit dem Bitten. Ich bete zu Jesus um dieses, ich bitte Gott, dass er doch jenes tut.

Ich darf zu Jesus mit meinen Bitten kommen. Er ist sich dafür nicht zu schade, sich das anzuhören und mir auch zu helfen, wenn die Bitten in seinem Sinne sind.

Bitten ist etwas so Großartiges. Ich wende mich mit meinen kleinen und großen Themen an den, dem alle Macht im Himmel und Erden gegeben ist. Bitte ihn, dem nichts unmöglich ist, um Hilfe. Wie schön ist das, beten und bitten zu dürfen? Mit meinen Themen nicht allein zu sein, sondern sie Jesus sagen zu dürfen, auf dass er mir helfe? Schon öfter habe ich beim Bitten die Erfahrung gemacht, dass sich mein innerer Zustand während des Betens verändert hat. Ich habe Jesus dies und jenes gesagt und bin dann darüber ruhig geworden, weil ich weiß: Jesus wird sich meiner Dinge schon annehmen und er wird von den Bitten, die ich an ihn richte, diejenigen erfüllen, die gut sind für mich. Oftmals hat er mich bewahrt und manche meiner Bitten nicht erfüllt. Das war im Nachhinein gut für mich.

Herr, lehr uns beten. Vor kurzem durfte ich noch einen weiteren Aspekt beim Thema Gebet hinzulernen. Beten als Loslassen. Klagen, Bitten, Danken ist alles gut und richtig. Aber Beten ist mehr als das. Beten hat damit zu tun, dass ich Dinge loslasse, die mich beschäftigen, so wie Bonhoeffer schreibt „in stärkere Hand lege, damit er (Jesus) sie herrlich vollende.“ Vielleicht gehört das zum Stärksten und damit auch zum Schwersten zu sagen: Jesus, ich lasse jetzt Problem A los, ich übergebe dir Thema B. Mach, was du in diesen Angelegenheiten möchtest. Ich bin in dieser Sache mit meinem Latein am Ende. Loslassen von Dingen schafft auf jeden Fall Distanz zu den eigenen Problemen. Mich beherrschen die Dinge nicht mehr, wenn ich sie loslasse.

Ich habe mir für das Loslassen im Laufe der Zeit eine Handbewegung überlegt. Ich öffne die Finger meiner rechten Hand. Damit bringe ich das auch körperlich zum Ausdruck: Ich gebe meine Angelegenheit an dich ab, ich lasse los, Jesus. Was ich als Christ loslassen kann, ist so unterschiedlich wie die Beter selber. Uns plagen ja als Menschen die verschiedensten Dinge. Hier aber mal ein paar Dinge, die ich gerne loslassen möchte: Überzogene Ansprüche an meine Mitmenschen und auch an mich selber. Sorgen, die ich mir mache um meine Lieben, um meinen Pfarrdienst, um mich. Ängste, die ich habe, was alles passieren könnte.

All das lasse ich im Gebet los, darf es loslassen. Ich bin Jesus so dankbar, dass er mich das Gebet des Loslassens gelehrt hat und lege es dir wärmstens ans Herz, es auch mal zu versuchen.



Kinder und Jugendliche:

„Sonntagskinder“ – Kindergottesdienst (ca. 4-10 Jahre)
nächste Termine: 8. und 22. März, 19. April, 3. und 17. Mai
normalerweise immer zweiwöchentlich, 10.00-11.00 Uhr im ev.
Gemeindehaus
(nicht in den Ferien)

Jungschar (5-12 Jahre):
jeden Freitag, 17.45-19.15 Uhr im ev. Gemeindehaus (außer Schulferien)
Das aktuelle Programm findet ihr immer im Schaukasten und auf unserer
Homepage.

"Krabbelgruppe"
Mamas und Papas mit Kids - auch wenn sie noch nicht krabbeln können -
treffen sich immer montags von 09.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus.
Ansprechpartnerin: Nadja Fröber (0176 325 74 579) – in den Ferien nach
Vereinbarung!

Kleingruppen und Hauskreise:

Montag (wöchentl.), 19.00 Uhr Hauskreis „Oase“ im ev. Gemeindehaus
Kontakt: F. Ullrich (Tel. 09574/80218)

Mittwoch (wöchentl.), 18.45 Uhr Hauskreis im ev. Gemeindehaus, kleiner
Saal
Kontakt: G. Horn (Tel. 09266/9718)

Chöre:

Posaunenchor – Probe im ev. Gemeindehaus
Montags um 19.00 Uhr (anlassbezogen, nächster Auftritt an Himmelfahrt)
Kirchenchor „Godi-Chor“
Wir proben, wenn ein Auftritt ansteht, dienstags um 18.15 Uhr.
Wenn Sie uns mal „probegören“ wollen: Am 15. März singen wir im
Gottesdienst in Unterlangenstadt.
Ansprechpartnerin ist Manuela Carl im Pfarramt, Tel 09574 4315.

März

Sonntag, 01.03.2026,
Obristfeld

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Prediger: Pfarrer Schwarz

Mittwoch, 04.03.2026
Redwitz

19.00 Uhr 1. Passionsandacht in der
St. Ägidiuskirche

Sonntag, 08.03.2026,
Redwitz

09.30 Uhr Gottesdienst,
Prediger: Gerhard Horn

Mittwoch, 11.03.2026
Obristfeld

19.00 Uhr 2. Passionsandacht in der
St. Nikolauskirche

Sonntag, 15.03.2026,
Unterlangensadt

09.30 Uhr Gottesdienst, ausgestaltet vom
Godi Chor, Prediger: Gerhard Horn

Mittwoch, 18.03.2026
Unterlangensadt

19.00 Uhr 3. Passionsandacht in der
Christuskirche

Sonntag, 22.03.2026,
Redwitz

09.30 Uhr Gottesdienst,
Prediger: Pfarrer Schwarz

Mittwoch, 25.03.2026
Redwitz

19.00 Uhr 4. Passionsandacht in der
St. Ägidiuskirche

Sonntag, 29.03.2026
Obristfeld

09.30 Uhr Gottesdienst
Prediger: Pfarrer Schwarz

Gründonnerstag, 02.04.2026,
Redwitz

19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Predigerin: Michaela Brief

Karfreitag, 03.04.2026,
Obristfeld

09.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Prediger: Pfarrer Schwarz

Sonntag, 05.04.2026
Obristfeld

5.30 Uhr Osternachtsgottesdienst
Prediger: Pfarrer Schwarz

Sonntag, 05.04.2026
Redwitz

09.30 Uhr Festgottesdienst am Ostersonntag
Predigerin Damaris Welsch

Ostermontag, 06.04.2026
Redwitz

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit der Jungschar
Prediger: Pfarrer Schwarz

Sonntag, 12.04.2026
Redwitz

09.30 Uhr Gottesdienst
Prediger: Bruno Wittmann

April

Gottesdienste März - Mai

Sonntag, 19.04.2026 Obristfeld	09.30 Uhr Gottesdienst Prediger: Gerhard Horn
Sonntag, 19.04.2026 Redwitz	18.00 Uhr LOGO Lobpreisgottesdienst mit Band im Gemeindehaus, Prediger: Pfarrer Schwarz
Sonntag, 26.04.2026 Unterlangenstadt	09.30 Uhr Gottesdienst Prediger: Pfarrer Schwarz
Sonntag, 03.05.2026 Obristfeld	09.30 Uhr Gottesdienst Prediger: Bruno Wittmann
Sonntag, 10.05.2026 Redwitz	09.30 Uhr Gottesdienst Prediger: Pfarrer Schwarz
Himmelfahrt, 14.05.2026 Marktgraitz, Berg	10.00 Uhr Open-Air Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Prediger: Pfarrer Schwarz
Samstag, 16.05.2026 Redwitz	16.00 Uhr Beichtgottesdienst der Konfirmanden Prediger: Pfarrer Schwarz
Sonntag, 17.05.2026 Redwitz	09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Prediger: Pfarrer Schwarz
Sonntag, 24.05.2026 Obristfeld	09.30 Uhr Festgottesdienst Pfingstsonntag Prediger: Pfarrer Schwarz
Pfingstmontag, 25.05.2026 Redwitz	09.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation Prediger: Pfarrer Schwarz
Sonntag, 31.05.2026 Unterlangenstadt	09.30 Uhr Gottesdienst Prediger: Bruno Wittmann
Samstag, 06.06.2026 Obristfeld	16.00 Uhr Beichtgottesdienst der Konfirmanden Prediger: Pfarrer Schwarz
Sonntag, 07.06.2026 Obristfeld	09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Prediger: Pfarrer Schwarz

Mai

Die Sonntagskinder treffen sich zweiwöchentlich sonntags um 10.00 Uhr im Gemeindehaus, die Termine sind 8. und 22. März, 19. April, 3. und 17. Mai. Die Jungschar trifft sich außerhalb der Ferien immer freitags um 17.45 Uhr im Gemeindehaus, bitte Aushang im Schaukasten beachten.

Bitte beachten Sie die zusätzlich Veröffentlichungen in der Presse und unter www.redwitz-evangelisch.de .Wir freuen uns auf Sie!

Die **LOGO – Lobpreis – Gottesdienste** am Abend mit viel Musik und frischem Format finden in diesem Jahr noch am 19. April, 21. Juni **10.30 Uhr**, 27. September und 13. Dezember statt, jeweils um 18.00 im Gemeindehaus.

Die **Taizè Andacht** im Gemeindehaus findet wieder am **7. Mai** um 19.00 Uhr statt. Entspannen Sie bei einer spirituellen Stunde mit meditativer Musik!

Das **Frauenfrühstück** wurde wieder sehr gut angenommen! Das Vorbereitungsteam bedankt sich bei allen Besuchern! Der nächste Termin ist der **5. Mai** um 9.00 Uhr im Gemeindehaus.

Passionsandachten:

Immer mittwochs um 19.00 Uhr begrüßen wir Sie zur Einstimmung auf die Passionszeit, hier die Termine: 04. März Redwitz, 11. März Obirstfeld, 18. März Unterlangenstadt und 25. März Redwitz

Neue Sonntagskinder Termine

Immer um 10.00 im Gemeindehaus treffen wir uns am 8. und 22. März, 19. April und am 3. und 17. Mai.

Abend des Gebets:

Am Dienstag, den **21. April** und den **09. Juni**, begrüßt Sie Gerhard Horn um 19.00 Uhr (Achtung, neue Zeit) im Gemeindehaus, um mit allen, die ein Gebetsanliegen haben, zusammen zu beten. Kommen Sie zur Ruhe und erfahren Sie den Segen, mit anderen zu beten.

Seniorenachmittage:

Neu – ab sofort immer Mittwochs! Jahresplan im Innenteil.

Bibelwoche 2026

vom 21.06. bis 25.06.26

Die Bibelwoche wird mit dem Logo Gottesdienst am 21.06.26 um 10:30 Uhr starten.

Siehe Seite 14.

Planung Gemeindefest

Termin: 19. Juli 2026

Wir werden mit einem Gottesdienst um 10:30 Uhr beginnen. Weitere Infos folgen.

Beerdigungen:

- Dietel, Erika, 84 Jahre
- Kleylein, Margareta, 91 Jahre
- Vogler, Fritz, 77 Jahre



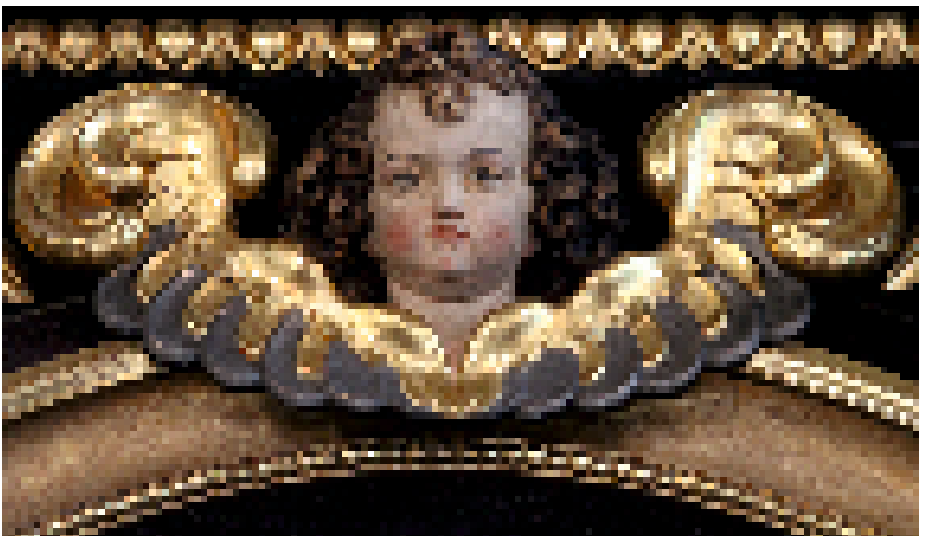
Aus dem Pflegeheim Marktgraitz sind verstorben:

- Karl, Gerda, 87 Jahre
- Häußinger, Waltraud, 83 Jahre

Taufen:

Luisa Schwalme, Tochter der Eheleute Dominic und Annika Schwalme, geborene Günzel, aus Obristfeld, und

Moritz Schilling, Sohn der Eheleute Markus und Nadine Schilling, geborene Elsner, ebenfalls aus Obristfeld.



1a-Gebetserhörung

„Der Herr ist gut, in dessen Dienst wir stehen“. Das durften viele von uns in ihrem Leben schon erfahren, das durften wir als Kirchenvorstand neulich erfahren. Sie erinnern sich sicher, dass wir in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes händeringend eine Nachfolgerin für unseren ökumenischen Seniorenkreis suchten. Die Not war groß.

Ich habe dann an dieser Stelle der Pfarrers Seite eine Anzeige geschaltet. Das Schöne ist: Es hat sich tatsächlich jemand gemeldet. Frau Kathrin Gratz hat sich angesprochen gefühlt und bereit erklärt, den Dienst der Leitung zu übernehmen. Am 11. Februar 2026 hatte sie ihren großartigen Einstand bei der Faschingsfeier des Seniorenkreises. Wir vom Kirchenvorstand sind - das ist sogar protokollarisch festgehalten - Gott sehr dankbar dafür, dass jemand gefunden wurde. Ich sehe darin Gott am Werk, unseren guten Gott, der uns, die wir in seinem Dienst stehen, nicht hängenlässt, sondern immer wieder Leute bereit macht, für ihn zu arbeiten.

In meiner Zeit als Pfarrer ist diese Art der Gebetserhörung nicht die erste. Schon ca. zehn Jahre zuvor habe ich in meiner ersten Gemeinde einen Mann angesprochen, der gerade in den Ruhestand gegangen war. Ob er sich nicht vorstellen könne Mesnerdienst in seiner Ortskirche zu tun. Der Mann war Bäcker gewesen und hatte nie viel mit Kirche und Gemeinde zu tun gehabt. Aber er hat sich von Jesus ansprechen lassen und ca. ein Jahrzehnt leidenschaftlich Dienst getan. Erst an Silvester 2025 ist er in den Ehrenamtsruhestand gegangen. Ein anderes Beispiel in derselben Gemeinde war ein Drucker, der gerade in den Ruhestand gegangen war. Wir brauchten jemanden für den Gemeindebrief. Er hat meine Annonce im Gemeindebrief gelesen und sich bei mir gemeldet.

Ich kann als Pfarrer Mitarbeiter fragen, ob sie mitwirken möchten, aber das Herz bereit zum Dienst zu machen, das kann nur Jesus.

Gerne sage ich zu den Kirchenvorständen: Wenn wir den Glauben an die Hilfe Gottes nicht hätten, dann könnten wir einpacken. Wir vertrauen fest darauf, dass Gott uns beisteht in der Stunde unserer Personalnot und nehmen diese Gebetserhörung als Ermutigung dafür, dass Gott uns auch in Zukunft neue, geeignete Mitarbeiter schenken wird. Es ist sein Dienst, in dem wir stehen. Wir suchen die Mitarbeiter nicht für uns, sondern für die Gemeinde Gottes hier in Redwitz und Obristfeld. Deshalb stellt sich Jesus auch zu uns und versorgt uns mit neuen Männern und Frauen, so dass wir immer feststellen können: Der Herr ist gut.

Auszug aus der öffentlichen Kirchenvorstandssitzung der ev.-luth. Kirchengemeinde Redwitz und Obristfeld am 29.01.2026 um 19:00 Uhr im evang. Gemeindehaus Redwitz

Ökumenischer Seniorenkreis

Es konnte eine neue Leitung für den Seniorenkreis gefunden werden. Kathrin Gratz hat sich auf den Aufruf im Gemeindebrief gemeldet. Der Termin wird von Dienstag auf Mittwoch verschoben. Wir sind Gott sehr dankbar dafür, dass Kathrin Gratz diese wichtige Aufgabe übernimmt und wünschen ihr Gottes Segen!

Planung der Bibelwoche 2026 vom 21.06. bis 25.06.26

Die Bibelwoche wird mit dem Logo Gottesdienst am 21.06.26 um 10:30 Uhr starten. Anschließend wird ein gemeinsames Mittagessen „bring and share“ folgen: Wer möchte, bringt etwas zum Essen mit, um es miteinander zu teilen.

An den folgenden Abenden wird unser Referent Herr Rapsch die Bibelwoche leiten. Im Kirchenvorstand werden die Detailplanungen und die Organisation besprochen.

Planung Gemeindefest Termin: 19. Juli 2026

Wir werden mit einem Gottesdienst um 10:30 Uhr beginnen. Die weiteren Details sind noch in der Vorbereitung.

Schlosskirche Redwitz

Thilo Hanft gibt einen Überblick über den aktuellen Stand. Mittlerweile hat ein Büro den Auftrag für das Aufmaß bekommen.

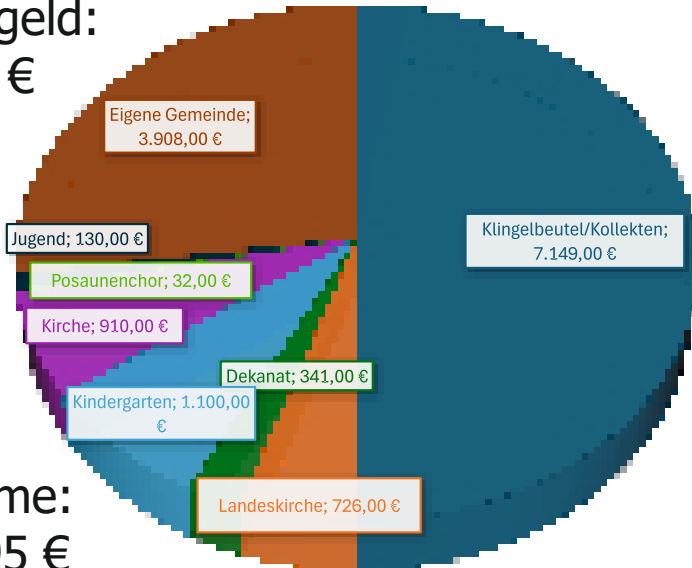
Beschluss der Haushalte 2026 der KG Redwitz und Obristfeld

Der Kirchenvorstand beschließt einstimmig die Haushalte Redwitz mit Einnahmen: 1.690.760,00 € und Ausgaben: 1.690.760,00 € sowie Obristfeld: Einnahmen: 28.208,00 € und Ausgaben: 28.208,00 €.

Spenden 2025

SPENDEN REDWITZ

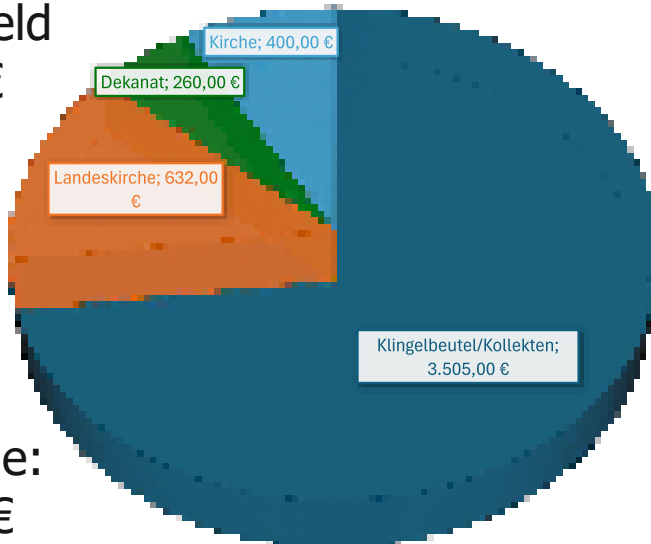
Kirchgeld:
8740 €



Summe:
14295 €

SPENDEN OBRISTFELD

Kirchgeld
2080 €



Summe:
4797 €



SIE SIND EINGELADEN



„Knackpunkte im Leben“

Beginn mit Gottesdienst am Sonntag,
21.6., um 10.30 Uhr, anschließend
bring & share Buffet

BIBELWOCHE

21.-25. Juni

- Montag, 22.6.: Anknüpfungspunkt Leben –
steckt hinter allem eine geistliche Handchrift?
- Dienstag, 23.6.: Anknüpfungspunkt Leid –
hört Gott das nicht verstanden Konzept?
- Mittwoch, 24.6.: Anknüpfungspunkt Liebe –
mit welcher Liebe begreift jenseits des Menschen?
- Donnerstag, 25.6.: Anknüpfungspunkt Tod –
mit dem Tod ist alles was, nicht?

Ev. Gemeindehaus, Bahnhofstr. 34

Mo.-Do. Beginn 19.30



Evangel. Luth.
Gemeindehaus
Bahnhofstr. 34

19.30 Uhr
Freiwillig



dehnter
LUTHER 1521
evangelische Kirche

Ökumenischer Kreuzweg durch Redwitz

Freitag, 27. März 2026,
18 Uhr

Start: katholische Kirche St. Michael

Stationen auf dem Weg

Ende: evangelisches Gemeindehaus

Herzliche Einladung an Jung und Alt, besonders
auch an unsere Konfirmanden, Kommunionkinder
und Firmlinge!

Der Kreuzweg findet bei jedem Wetter statt!
Bei starkem Regen bleiben wir in der
katholischen Kirche.





Mitarbeiterfeier



Gemeinsam wachsen – das pädagogische Team unserer Kita in Entwicklung

Die Arbeit in unserer Kindertagesstätte lebt von Menschen, die Kinder aufmerksam begleiten, fördern und stärken. Damit wir diesem Anspruch gerecht werden können, ist es für unser pädagogisches Team selbstverständlich, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Regelmäßig nehmen unsere Mitarbeitenden an Fort- und Weiterbildungen teil, setzen sich mit aktuellen pädagogischen Themen auseinander und reflektieren ihre tägliche Arbeit gemeinsam im Team. Dabei geht es nicht nur um neue fachliche Impulse, sondern auch darum, Bewährtes weiterzuentwickeln und die Bedürfnisse der Kinder immer wieder neu in den Blick zu nehmen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf einem wertschätzenden Miteinander, der individuellen Förderung jedes Kindes sowie der Gestaltung einer Umgebung, in der sich Kinder sicher, geborgen und angenommen fühlen können. Der Austausch im Team, mit den Familien und mit der Kirchengemeinde ist dabei ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Wir sind dankbar für ein engagiertes Team, das mit Offenheit, Motivation und Herz bei der Sache ist und sich gemeinsam auf den Weg macht, unsere Kita als lebendigen Lern- und Lebensort für Kinder weiterzuentwickeln.



Grünschnabel

EVANG.-LUTH. KINDERTAGESSTÄTTE

JETZT ANMELDEN!

FÜR DAS KITA-JAHR 2026/2027

In unserer Kindertagesstätte finden Kinder vom Krippenalter bis zum Schuleintritt einen Ort, an dem sie sich geborgen fühlen und ihre Welt mit allen Sinnen entdecken können.

Wir begleiten Kinder mit und ohne besonderen Förderbedarf auf ihrem individuellen Weg.

Aufnahme ist nach Verfügbarkeit der Plätze grundsätzlich möglich.



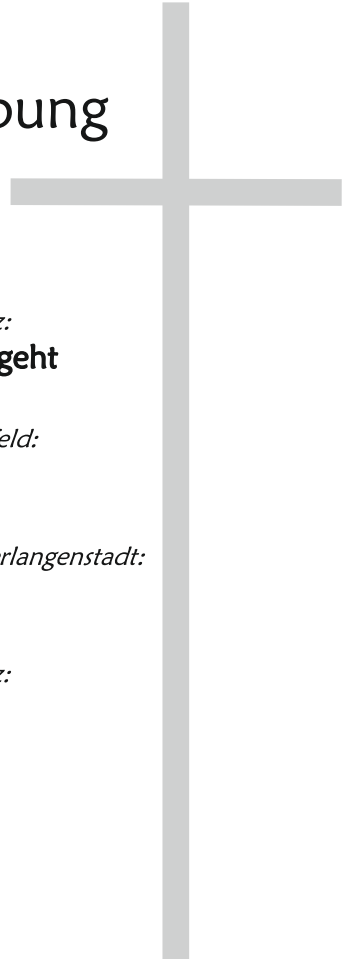
Voranmeldung
abgeben bis Ende
März 2026

Voranmeldung in der Einrichtung
abholen oder auf unserer Homepage
downloaden

Benachrichtigen Sie gerne einen Kassenschein-Termin unter der [095343111](tel:095343111)

Passionsandachten 2026

Menschen zwischen Schuld und Vergebung



Mittwoch, 04.03.2026, 19.00 Uhr, St. Ägidius, Redwitz:

Warum einfach, wenn es auch kompliziert geht

Mittwoch, 11.03.2026, 19.00 Uhr, St. Nikolaus, Obristfeld:

Unwiderstehliche Gnade

Mittwoch, 18.03.2026, 19.00 Uhr, Christuskirche, Unterlangenstadt:

Sich selbst vergeben

Mittwoch, 25.03.2026, 19.00 Uhr, St. Ägidius, Redwitz:

Nähe und Distanz – heute noch im Paradies?!

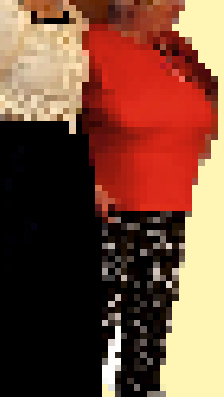
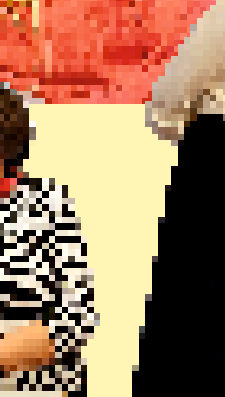
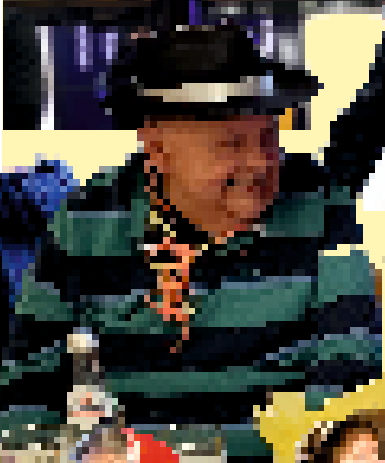
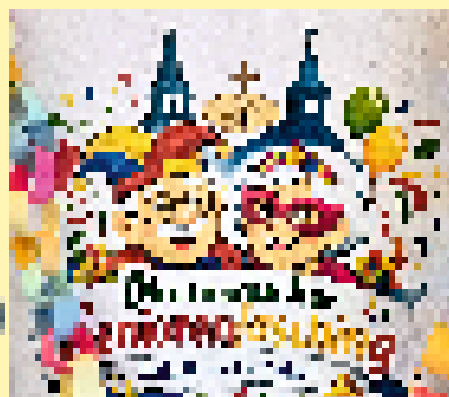
Wir laden Sie zu diesen Abendandachten in der Passionszeit herzlich ein! Jeweils eine halbe Stunde in der Wochenmitte.

Eine Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Redwitz und Obristfeld



Ökumenischer Seniorenkreis

<p>Programm 2026 ökumenischer Seniorenkreis ab sofort immer mittwochs !!!!!</p>	
Mi. 4. März	Fit in den Frühling: „Yoga auf dem Stuhl“ mit Monika Heublein
Mi. 22. April	Formen des Gebets: „Wir singen mit Pfarrer Schwarz“
Do. 21. Mai	Ausflug „Auf den Spuren von Markgräfin Wilhelmine nach Bayreuth ins Markgräfliche Opernhaus
Mi. 24. Juni	Vortrag zur Bibelwoche mit Matthias Rapsch
Mi. 8. Juli	Sommerfest
S O M M E R P A U S E	
Mi. 7. Oktober	Herbstfest
Mi. 11. November	Vortrag
Mi 9. Dezember	Weihnachtsfeier
Ä N D E R U N G E N V O R B E H A L T E N !	
<p>Neue Leitung: Kathrin Graatz</p> 	







Jungschar-Plan

13.03.26 bis 17.04.26

Wir treffen uns jeweils freitags von 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr im ev. Gemeindehaus in Redwitz.

Bist du zwischen 5 und 13 Jahre alt?
Dann bist du herzlich eingeladen!

Datum	Thema	Wissenswertes
13.03.26	Alles rückwärts	Spiel und Spass
20.03.26	Toll, was in dir steckt	Wir säen Kresse in Eierschalen. Bitte kleinen Eierkarton (6 Stck) leer mitbringen
27.03.26	Spiele rund um Ostern	
Ostermontag 06.04.26 9:30 Uhr	Familiengottesdienst mit der Jungschar	In der St. Ägidiuskirche in Redwitz. Kommt mit der ganzen Familie 😊
17.04.26	Mit Jesus unterwegs Die Emmaus Jünger	

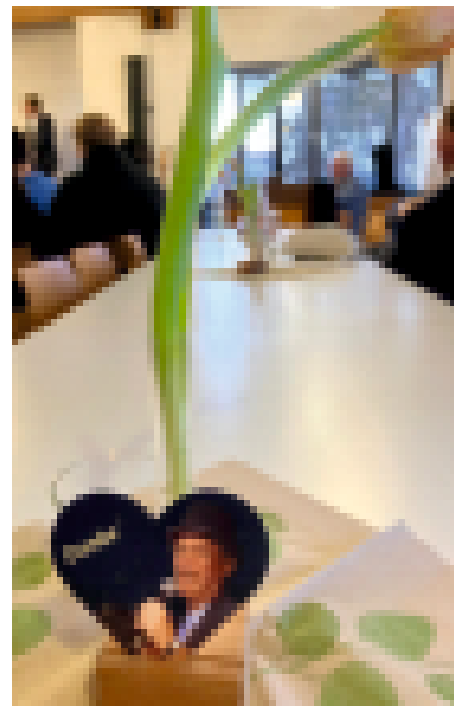
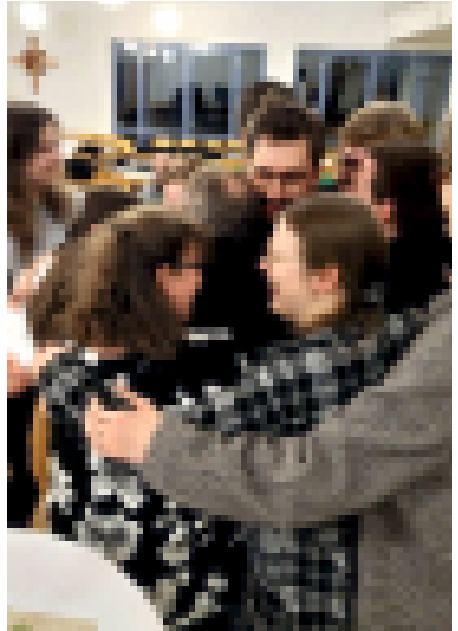
Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinden Redwitz und Obristfeld
Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt • Rosenstr. 2 • 96257 Redwitz •
Tel: 09574/4315 • pfarramt.redwitz@elkb.de

Eine Ära geht zu Ende

Nach fast 40 Jahren Dienst an der Jugend verabschiedet sich nun das Urgestein der Jugendarbeit Reiner Babucke endgültig in den Ruhestand. Nach einer großen und teils auch sehr emotionalen Verabschiedung mit Gottesdienst und Entpflichtung am 18.01.2026 räumte Reiner dann am 30.01. zum allerletzten Mal seinen Schreibtisch auf.

Nach über 10.000 Tagen im Büro und auf Freizeiten, in denen er weit über 500 Ehrenamtliche an den verschiedensten Stellen begleitet und geprägt hat, kam dann doch die Zeit, den Laptop ein letztes Mal zuzuklappen, die Kasse weiterzureichen und final den Schlüssel abzugeben.

Seit der andere Schreibtisch im Büro verwaist ist, wird es mit jedem Tag deutlicher, was alles darüber abgewickelt wurde. Welche Anträge gestellt, welche Buchungen getätigt und welche Abläufe ohne viel Wirbel einfach liefen. Nach nicht mal einem Monat fällt bereits deutlich auf, was für eine Lücke nach fast 40 Jahren entstand. Diese Lücke zu füllen und gemeinsam mit den Jugendlichen den Weg in die Zukunft zu finden ist die Herausforderung, der es sich jetzt zu stellen gilt.





Der Neue ist da

Liebe Gemeinden Redwitz und Obristfeld,
mein Name ist Simon Weigel, ich bin 25 und komme aus Rohr, einem kleinen Dorf zwischen Kulmbach und Bayreuth. Ich wurde in Rummelsberg Erzieher und Diakon. Für die Ausbildung zum Erzieher absolvierte ich mein Berufspraktikum in der EJ im Dekanat Altdorf bei Jonas Stahl und Benedikt Vogt.

In meiner Freizeit gehe ich gerne Bouldern, bin draußen, lese oder engagiere mich in der Feuerwehr.

Ich freue mich jungen Menschen zu begegnen und mit ihnen unsere Kirche zu gestalten. Besonders wichtig sind mir Offenheit und Ehrlichkeit im Miteinander, ich bin ein praktisch veranlagter Mensch, bin mit Jugendlichen gerne kreativ und probiere gerne Unkonventionelles und Neues aus.

Wenn Sie mich besser kennenlernen wollen, kommen Sie gerne einfach in meinem Büro in Michelau vorbei.

Termine

- 13.03. - 15.03.: Mitarbeitendenseminar für Zirkusmitarbeitende in Mitwitz
- 07.04. - 11.04.: "Ich, du, wir - zusammen sind wir stark!" in der JuBi Neukirchen
- 25.05. - 29.05.: "Schöpfung bewahren - Zukunft gestalten" in Vestenbergsgreuth
- 03.08. - 14. 08.: "Hygge Adventures" in Sildestruplejre, Dänemark
- 29.08. - 30.08.: Kinder-Zirkus "FUN-tasia" beim Schützenhaus in Schney
- 30.10. - 03.11.: Jugendtage in der JuBi Neukirchen



Nächstes Frauenfrühstück.

Das nächste Frauenfrühstück findet am 5. Mai 2026 statt.

Der Name der Referentin wird noch nachgereicht



Frauenfrühstück vom 24. Februar 2026

Bemerkenswertes aus dem Vortrag „Zur Ruhe kommen... Beten nach dem Grieser Weg“

von Michael Weigel, Theologe:

Es geht darum Gott nahe zu kommen und die Beziehung zu Gott stärker werden zu lassen.

Die Stille kann in einem Menschen sehr vieles in Bewegung setzen.

Durch absolutes Still-werden schafft man innerlich Raum für das Wirken von Gottes Geist.

Fokussieren auf Jesus Christus verbindet uns mit seiner heilenden Kraft. Dadurch entsteht Frieden und Ausgeglichenheit auch im Alltag.

Sich ganz bewusst den Vers 16 aus dem 1. Paulus Brief an die Korinther, Kapitel 3, durchlesen:

„Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?!“



20 * C + M + B + 26

Christus Mansionem Benedicat
Christus segne dieses Haus

DANKE
FÜR IHRE
SPENDE!



Die Redwitzer Sternsinger und alle Verantwortlichen bedanken sich für die freundliche Aufnahme

bei allen Bewohnern in Redwitz, Obristfeld und Unterlangensstadt.

„Vergelt's Gott“ auch für die Spenden, die Sie großzügig gegeben haben. Wir konnten rund

4650 Euro

an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ überweisen. Das Geld kommt Kindern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa zugute.





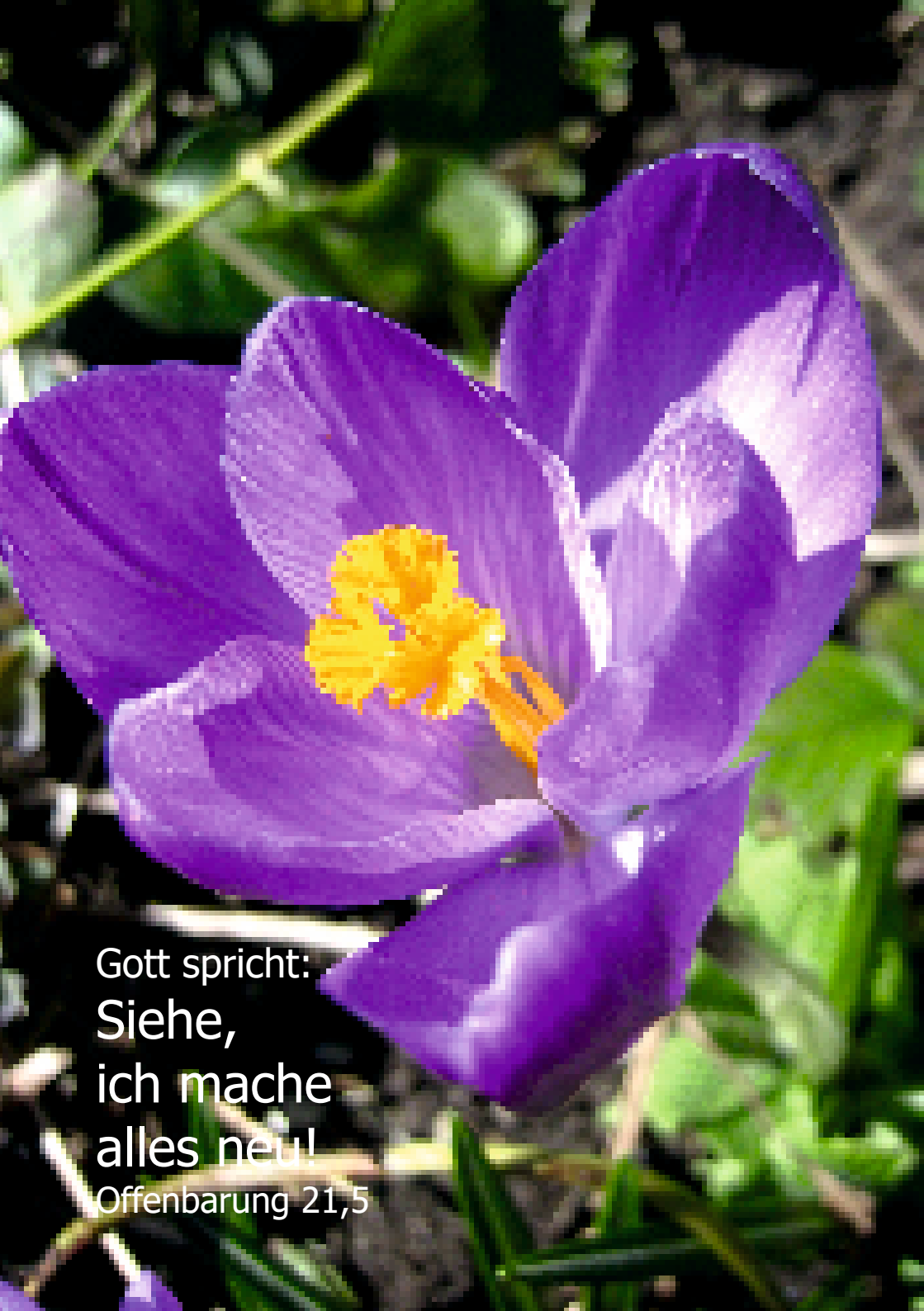
Oster-Bilder-Rätsel

Frage: Was ist das für ein Bild? (Nimm dir Zeit!)

Um die richtige Antwort zu erhalten, schneide die Puzzels aus und bring sie an den richtigen Platz. Die richtige Antwort ist in der Bilderspalte. Die falschen Antworten sind in der Spalte mit dem roten Pfeil zu sehen.

 Was ist das? A) Feuer	 Was ist das? A) Eier	 Was ist das? A) Nacht
 Was ist das? A) Kuh	 Was ist das? A) Leuchtturm	 Was ist das? A) Sonnenlauf
 Was ist das? A) Blume	 Was ist das? A) Ei	 Was ist das? A) Kanarienvogel
 Was ist das? A) Osterhase	 Was ist das? A) Eier	Wichtige Hinweise! A) <input type="checkbox"/> B) <input type="checkbox"/> C) <input type="checkbox"/>

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung.



Gott spricht:
Siehe,
ich mache
alles neu!
Offenbarung 21,5